



Niederschrift

über die Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.10.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Baumann, Sven	Bürgermeister
Herr Barnbrock, Jürgen	
Herr Bose, Hans-Jochen	
Herr Ebsen, Christian	
Frau Huse, Oda	
Herr Lipp, Heiko	
Herr Meisiek, Michael	
Frau Moje, Stefanie	
Frau Mölln, Elfriede	
Herr Mölln, Hans	
Frau Potocki, Ute	
Frau Purwins, Simone	
Herr Rave, Thomas	
Herr Rönnau, Ernst-Willy	
Herr Teichert, Thomas	
Herr Worf, Oliver	

Entschuldigt fehlt:

Herr Conrad, Helmuth	- entschuldigt -
----------------------	------------------

Schriftführer: Herr Bucher, Jörg

Tagesordnung

Beginn: 19:30
Ende: 21:40

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.06.2011
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Bericht des Bürgermeisters
 5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Versicherungsleistungen
 6. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Gaslieferungen
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Wärmebildkamera
 8. Einführung der Doppik zum 01.01.2013
 9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 10. Festsetzung der Regelungen zu der Bezuschussung der Führerscheinkosten für die Freiwillige Feuerwehr
 11. Zustimmung zur Entwurfsplanung "Bau einer systemgerechten Bushaltestelle am Bockwischer Weg" sowie Beschluss über das weitere Vorgehen
 12. Zustimmung zur Entwurfsplanung zu der Erneuerung der Ablaufleitung des Klärwerks sowie Beschluss zur weiteren Vorgehensweise
 13. a) Zustimmung zur Gebührenerhöhung Kindertagesstätte Kremperheide
b) Schaffung neuer Krippengruppenräume im Kindergarten Kremperheide
 14. Breitbandverlegung in der "Neuen Reihe"
 15. Anfragen und Mitteilungen
- Nicht öffentlich:
16. Eventuelle Übernahme der Straße Wiesengrund
 17. Zuschuss Feuerwehrfahrzeug

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung

Protokoll:

Bürgermeister Herr Sven Baumann begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertreter nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Neben den in der Anwesenheitsliste aufgeführten Personen sind 5 Einwohner/innen anwesend. Ein Vertreter der örtlichen Presse ist nicht anwesend.

Bürgermeister Sven Baumann beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 14 „Breitbandverlegung in der Straße „Neue Reihe“

Alle danach folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung ergeben sich nicht.

zu 2 Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.06.2011

Protokoll:

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 23.06.2011 liegen der Verwaltung nicht vor und werden in der Sitzung nicht erhoben.

Frau Elfriede Mölln weist darauf hin, dass sie in der letzten Sitzung die Verwaltung gebeten hat mitzuteilen, wie viele Kremperheider Einwohner/innen das Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch nehmen. Die Informationen sollen dem Bürgermeister vorgelegt werden.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

In der Einwohnerfragestunde werden folgende Fragen gestellt bzw. Angelegenheiten erörtert:

- 3.1. Ein Einwohner fragt nach, weshalb über die Gewährung eines Zuschusses für das Feuerwehrfahrzeug in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird. Bürgermeister Baumann teilt mit, dass im Zuge der Beratung voraussichtlich auch persönliche Daten genannt werden, so dass eine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung stattfinden muss.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Protokoll:

Bürgermeister Sven Baumann berichtet wie folgt:

- 4.1. Die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Bockwischer Weg im Bereich des Bahnüberganges ist beauftragt worden. Die Auftragssumme beläuft sich auf ca. 1.000 €.
- 4.2. Der Verguss der Risse in den Straßen durch die Firma SpagoTec

ist abgeschlossen.

- 4.3. Im Bereich des Regenwasserschachtes am Bockwischer Weg/Lerchenweg wurde umfangreich Boden ausgespült. Es musste ein neuer Schacht eingebaut werden. Die Firma Dallmeier hat die Baumaßnahme durchgeführt. Die Straßendecke wird in diesem Jahr nicht mehr in Asphalt hergestellt.
- 4.4. Im Bereich der Straße „Neue Reihe“ wurde eine neue Straßendecke aufgebracht und neue Abläufe eingebaut. Die Abnahme der Arbeiten hat noch nicht stattgefunden. Es sind noch Restarbeiten zu erledigen.
- 4.5. Die Gemeinde Kremperheide wird für den Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum IV (Kreise Steinburg und Dithmarschen) zur Ausweisung von Windeignungsflächen keine Stellungnahme abgeben, da eine Betroffenheit der Gemeinde nicht vorliegt.
- 4.6. Der Neubau des Fahrradweges entlang der L 120 ab der Straße „Achtermoor“ bis „Brokreihe“ ist fast fertiggestellt.
- 4.7. Der Gemeinde Kremperheide wurden im Rahmen der Bebauung des ehemaligen Kasernengeländes Breitenburg Unterlagen zur F-Plan-Änderung, Neuaufstellung des 2. Teillandschaftsplanes sowie Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 zur Stellungnahme übersandt. Zum Bebauungsplan sollte die Einrichtung von Parkplätzen für Besucher des ehemaligen Standortübungsplatzes Nordoe gefordert werden.
- 4.8. Zu den Einbauten auf dem Grünstreifen an der L 120 innerorts hat ein Gespräch mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein am 12.07 stattgefunden. Bürgermeister Sven Baumann berichtet über den Ortstermin.
- 4.9. Am 07.10. findet ab 08.00 Uhr die Abnahme der Bauarbeiten der Firma Dallmeier im Zusammenhang mit dem Bau der zwei nördlichen Bushaltestellen sowie des Stichweges Dorfstraße 109/111 statt.
- 4.10. Bürgermeister Sven Baumann berichtet zu einem Ölunfall auf der L 120 in Höhe der Firma Asmussen. Am 27.09.2010 sind bei diesem Unfall ca. 1.000 l Heizöl ausgelaufen und in den Boden und den Gehweg eingedrungen. Der verunreinigte Boden, der Gehweg inklusive dem Betonunterbau wurden ausgebaut. Der Neueinbau des Bodens und des Gehweges soll kurzfristig abgeschlossen werden. Die Kosten werden voraussichtlich durch die Versicherung des Heizöllieferanten in vollem Umfang erstattet. Auch die Kosten, die durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr entstanden sind, werden der Versicherung in Rechnung gestellt.

- 4.11. Die Firma Asmussen baut gegenüber dem Firmengelände einen Parkplatz aus. Das gemeindliche Einvernehmen zu dieser Baumaßnahme ist erteilt worden. Die Kosten für die Veränderung der Zufahrt werden von der Firma Asmussen getragen.
- 4.12. Beim Bogenvergleichsschießen in der Gemeinde Krempermoor am 25.06.2011 hat die Gemeinde Kremperheide den 2. Platz belegt. Im Jahr zuvor wurde bei dem Bogenvergleichsschießen von der Gemeinde Kremperheide der 3. Platz erreicht.
- 4.13. Am Schmutzwasserschacht im Bereich des Grundstückes Dorfstraße 60 wackelt der Schachtkopf und führt zu erheblichen Lärmbelästigungen. Die Reparatur des Schachtkopfes ist beauftragt. Es wird darauf hingewiesen, dass in Höhe der Grundstücke Dorfstraße 56/54 der Schachtkopf ebenfalls wackelt und zu Lärmbelästigungen führt.
- 4.15. Hinsichtlich der Bahnquerung der Abwasserleitung wird vor einer weiteren Bearbeitung das Ergebnis der SÜVO benötigt. Hinsichtlich der Wahl des Rohrdurchmessers ist die Kenntnis über die angeschlossenen Entwässerungsflächen erforderlich.
- 4.16. In der neuen Bushaltestelle wurden bisher 3 Leuchtstoffröhren gestohlen. Die Leuchtstoffröhren sollen zukünftig zusätzlich befestigt werden. Eine Anzeige bei der Polizei soll erstattet werden.
- 4.17. Hinsichtlich des Parkens entlang der L 120 fehlt die Freigabe des Vermerkes vom 08.09.2011 vom Landesbetrieb für Straßenbau.
- 4.18. Im Rahmen der Verlegung von Breitband durch die Stadtwerke Itzehoe in der Gemeinde Kremperheide ist eine POP-Station errichtet worden. Hierfür hat die Gemeinde einmalig 1.000 € für die Gestattung erhalten. Der Beginn der Arbeiten ist für Dezember 2011/Januar 2012 vorgesehen. Die Erstellung von Hausanschlüssen ist bei Vertragsabschluss bis Ende 2011 für die Grundstückseigentümer kostenfrei.

zu 5 **Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Versicherungsleistungen**

Protokoll:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Michael Meisiek, verweist auf die Vorlage der Verwaltung und berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Die Gebäude, Kläranlagen und sonstigen Anlagen der Gemeinde Kremperheide sind im Wesentlichen bei der Provinzial Nord versichert. Eine Anpassung der Versicherungsprämien bzw. eine Überarbeitung der Versicherungsverträge hat seit geraumer Zeit nicht stattgefunden. Die Verwaltung wird eine Ausschreibung der Versicherungsleistungen

für alle Gemeinden, das Amt und den Schulverband durchführen. Eine Ausschreibung hat in anderen Kommunen eine erhebliche Reduzierung der Prämien bei annähernd gleichen Versicherungsbedingungen ergeben. Der Auftrag hierfür soll an ein externes Beratungsunternehmen vergeben werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, sich an der gemeinsamen Ausschreibung nicht zu beteiligen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, die bestehenden Versicherungen der Gemeinde Kremperheide bis zum 01.10.2011 fristgerecht zu kündigen. Der Bürgermeister soll beauftragt werden, mit Vertretern der Gemeindevertretung den Bestand zu überprüfen und Angebote von 3 Versicherungen bzw. Versicherungsmaklern einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der gemeinsamen Ausschreibung von Versicherungsleistungen der Gemeinden, des Amtes und des Schulverbandes nicht zu beteiligen. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Vertretern der Gemeindevertretung den Bestand zu überprüfen und Angebote von 3 Versicherungen bzw. Versicherungsmaklern einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Gaslieferungen

Protokoll:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Michael Meisiek verweist auf die Vorlage der Verwaltung und berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Das Amt, der Schulverband und die Gemeinden beziehen seit Jahren Gaslieferungen für die Liegenschaften auf Basis eines Rahmenvertrages von der E.ON Hanse AG. Nachdem nun mehrfach die Stromlieferungen der Gemeinden des Amtes und des Schulverbandes ausgeschrieben worden sind, plant die Amtsverwaltung, auch eine Ausschreibung der Gaslieferungen für die Liegenschaften der vorgenannten Gemeinden, des Amtes und des Schulverbandes durchzuführen. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, sich an der gemeinsamen Ausschreibung zu beteiligen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der gemeinsamen Ausschreibung zu beteiligen und die Verwaltung mit der Ausschreibung der Gaslieferungen für die Liegenschaften der Gemeinde Kremperheide zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Wärmebildkamera

Protokoll:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Michael Meisiek verweist auf die Vorlage der Verwaltung und berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Er berichtet über die Anschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr im Haushaltsjahr 2011 und teilt mit, dass bei Ausgaben per 30.08.2011 von rund 13.600 € somit für dieses Haushaltsjahr noch rund 11.900 € zur Verfügung stehen. Nunmehr steht die Beschaffung einer Wärmebildkamera an. Von Seiten der Feuerwehr wird der Gerätetyp UCF 6000 als ausreichend angesehen. Günstigster Bieter ist hier die Firma C.B. König mit einem Angebotspreis von 7.313,15 €. Der Kreis Steinburg hat mit Verfügung vom 12.07.2011 der Gemeinde Kremperheide eine Zuwendung in Höhe von 4.037,50 € für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Jugendfeuerwehr, 5 Meldeempfänger und 1 Wärmebildkamera bewilligt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wärmebildkamera UCF 6000 bei der Firma C. B. König zu einem Angebotspreis von 7.313,15 € zu beschaffen. Eine teilweise Refinanzierung erfolgt aus Mitteln des Kreises Steinburg gemäß Verfügung vom 12.07.2011.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 8 Einführung der Doppik zum 01.01.2013

Protokoll:

Bürgermeister Sven Baumann verweist auf die Vorlage der Verwaltung und berichtet zur Einführung der Doppik. In seiner Sitzung am 18.09.2009 hat der Amtsausschuss die Umstellung des Rechnungswesens des Amtes, des Schulverbandes und der Gemeinden auf die Doppik (doppelte Buchführung in Konten) beschlossen. Die Umstellung für das Amt, den Schulverband und die Gemeinden war zum 01.01.2012 vorgesehen. Es sind bisher erhebliche Vorarbeiten sowohl von der Verwaltung als auch von der beauftragten Firma Kubus geleistet worden. Es sind jedoch noch verschie-

dene Grundlagenarbeiten durchzuführen. Weiter ist es erforderlich, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und die Kommunalpolitiker/innen zu schulen. Auch hier ergibt sich noch ein Bedarf.

Mit Beginn der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2012 im IV. Quartal 2011 müssten die dargestellten Arbeiten sinnvollerweise abgeschlossen sein, da der Buchungsbetrieb für das Jahr 2012 bereits im November/Dezember 2011 aufgenommen werden muss. Das ist derzeit nicht der Fall. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Einführung der Doppik auch in der Gemeinde Kremperheide zum 01.01.2013 vorzusehen. Dabei werden die Umstellungsarbeiten von der Verwaltung weiterhin konsequent vorangetrieben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kremperheide beschließt, die Finanzwirtschaft der Gemeinde zum 01.01.2013 auf die Doppik umzustellen. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die Organisation der erforderlichen Schulungen der Mitarbeiter/innen der Verwaltung und der Kommunalpolitiker/innen und die weiteren erforderlichen Umstellungsarbeiten weiter konsequent zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Protokoll:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Michael Meisik berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses und verweist auf die von der Verwaltung erstellte Liste über getätigte über- und außerplanmäßige Ausgaben. Herr Meisiek erläutert die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Fragen aus der Gemeindevertretung werden von Bürgermeister Sven Baumann hierzu beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in dieser Niederschrift beigefügten Aufstellung dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 10 Festsetzung der Regelungen zu der Bezuschussung der Führerscheinkosten für die Freiwillige Feuerwehr

Protokoll:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Michael Meisiek berichtet aus der Sitzung des Ausschusses. Nach den bisherigen Beschlüssen der Gemeindevertretung ist seitens der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von 1.500 € für einen Führerschein gezahlt worden. Zurzeit belaufen sich nach seiner Schätzung die Kosten für einen Führerschein auf 1.800 bis 1.900 €. Eine private Nutzung dieses Führerscheines ist nicht mehr möglich. Der Führerschein kann nur noch für das Fahren von Feuerwehrfahrzeugen verwendet werden. In Absprache mit dem Wehrführer sollen künftig nur noch alle 2 Jahre 2 Bewerber einen Führerschein erwerben können. Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, künftig nur noch alle 2 Jahre für 2 Bewerber einen Zuschuss für den Erwerb eines Führerscheines bis höchstens jeweils 2.000 € zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, künftig nur noch alle 2 Jahre für 2 Bewerber den Erwerb eines Führerscheines für die Freiwillige Feuerwehr bis höchstens jeweils 2.000 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 11 Zustimmung zur Entwurfsplanung "Bau einer systemgerechten Bushaltestelle am Bockwischer Weg" sowie Beschluss über das weitere Vorgehen

Protokoll:

Der Vorsitzende des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses Herr Hans Mölln berichtet aus der Sitzung des Ausschusses und erläutert den Sachverhalt. Der Ausschuss hat sich in den vergangenen Sitzungen bereits mit dem Bau einer systemgerechten Bushaltestelle am Bockwischer Weg beschäftigt. Neben dem Umbau der vorhandenen Bushaltestelle zu einer systemgerechten Haltestelle sollten auf Wunsch des Ausschusses auch die dazugehörigen Fahrflächen mit in die Planung einbezogen wer-

den. Die vorliegenden Planentwürfe geben nähere Auskunft über den Ausbaumumfang. Die Planung sieht vor, dass neben der Erweiterung von Gehwegflächen auch eine Sanierung der vorhandenen Fahrbahnflächen geplant ist. Auf eine Sanierung bzw. einen Ausbau der angrenzenden Parkflächen wird aus Kostengründen verzichtet.

In den angrenzenden Bereichen zum Grundstück 6/35 wird anhand der Planunterlagen ersichtlich, dass der zur Verfügung stehende öffentliche Raum sehr begrenzt ist und zur Realisierung der Maßnahme Grundstücksverhandlungen mit dem betroffenen Eigentümer erforderlich werden. Der erforderliche Platzbedarf beträgt ca. 115 m². Die Gesamtkosten wurden vom Ingenieurbüro Sass und Kollegen mit rund. 65.000 € brutto ermittelt. Auf Grundlage der vorliegenden Planung kann beim ÖPNV des Kreises Steinburg ein entsprechender Zuschussantrag eingereicht werden. Die Gemeinde Kremperheide kann aufgrund der Einstufung der Haltestelle mit einem maximalen Zuschuss des ÖPNV in Höhe von 30.000 € bzw. 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben rechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der vorliegenden Planung für den Bau einer systemgerechten Bushaltestelle am Bockwischer Weg zuzustimmen, den Bürgermeister mit Verhandlungsgesprächen zum Erwerb bzw. der Nutzung von privaten Grundstücksflächen zu bevollmächtigen, für die Umbaumaßnahmen an der Bushaltestelle zu einer systemgerechten Bushaltestelle beim ÖPNV des Kreises Steinburg einen Zuschussantrag einzureichen und nach der Zuschussbewilligung die Arbeiten durch die Ingenieurgemeinschaft Sass und Kollegen beschränkt ausschreiben zu lassen und mit der Planung das Büro Sass und Kollegen aus Albersdorf zu beauftragen und damit verbunden den Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.03.2011, die Planung dem dort genannten Büro zu übertragen, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 12 Zustimmung zur Entwurfsplanung zu der Erneuerung der Ablaufleitung des Klärwerks sowie Beschluss zur weiteren Vorgehensweise

Protokoll:

Der Vorsitzende des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses Herr Hans Mölln berichtet aus der Sitzung des Ausschusses. Die Abflussleitung für das Klärwerk Kremperheide/Krempermoor soll erneuert werden. Im Rahmen der Erneuerungsplanung wurde von der Wasserbehörde vorgeschlagen, die Leitung auf der angrenzenden Weidefläche neu zu verlegen.

Die Planungsunterlagen der Ingenieurgesellschaft Steinburg liegen der Gemeinde vor. Nach Durchführung einer Ausschreibung wird die Vergabe des Auftrages Ende 2011 erfolgen. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll Anfang 2012 begonnen werden. Bürgermeister Sven Baumann weist darauf hin, dass der Vertrag für die Eintragung der Grunddienstbarkeit für die Verlegung der Abwasserleitung kurz vor der Unterzeichnung steht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planungen zur Erneuerung der Ablaufleitung des Klärwerkes an die Ingenieurgesellschaft Steinburg zu vergeben. Die Haushaltsmittel sollen im Jahr 2012 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**zu 13 a) Zustimmung zur Gebührenerhöhung
Kindertagesstätte Kremperheide**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Michael Meisiek berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Im Kindergartenbeirat wurde in der Herbstsitzung 2010 über die Erhöhung der Kindergartengebühren mit Wirkung vom 01.08.2011 gesprochen. Herr Meisiek erläutert im Einzelnen die Anhebung der Gebühren des Kindergartens. Die Gebührenerhöhung wurde bereits zum 01.08.2011 umgesetzt.

Nach Diskussion hat sich der Finanzausschuss gegen eine Zustimmung zur Erhebung der Kindergartengebühren entsprechend dem Abstimmungsergebnis ausgesprochen. Bürgermeister Sven Baumann berichtet, dass die Erhöhung bereits zum 01.08.2011 umgesetzt worden ist. Die Entscheidungen aus dem Kindergartenbeirat müssen von den Vertretern der Gemeinde in die Gemeindevertretung transportiert werden. Herr Michael Meisiek spricht sich dafür aus, zukünftig grundsätzlich eine Diskussion in der 1. Finanzausschusssitzung des jeweiligen Jahres hinsichtlich der Höhe der Kindergartengebühren zu führen. Vergleichsbeiträge anderer Gemeinden bzw. Kindergärten liegen derzeit nicht vor.

Frau Oda Huse vertritt die Auffassung, dass konkrete Zahlen zukünftig vom Kindergartenträger vorgelegt werden müssen. Erst dann kann ent-

schieden werden, ob die Gebühren erhöht werden müssen. Wichtig ist darzustellen, wie teuer 1 Kindergartenplatz.

Frau Elfriede Mölln beantragt, den Kindergartenträger aufzufordern, die tatsächlichen Kosten je Kind je Gruppe mitzuteilen.

Herr Ernst-Willy Rönnau weist darauf hin, dass die Abschlüsse des Kindergartens auch durch die Gemeinde geprüft werden. Die Dinge liegen offen, die Daten sind bekannt. Insofern weist er als Vertreter des Trägers des Kindergartens darauf hin, dass seitens der Kirche alle Daten und Fakten offen genannt werden.

Es erfolgt eine Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erhöhung der Kindergartengebühren zum 01.08.2011 zur Kenntnis zu nehmen. Zukünftig soll grundsätzlich in der 1. Sitzung des Finanzausschusses eines jeweiligen Jahres unter Vorlage von Vergleichsgebühren anderer Träger und einer Kostenrechnung durch die Kirchengemeinde eine Beratung zu den Kindergartengebühren erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

Es wird festgestellt, dass der Antrag von Frau Elfriede Mölln sich aufgrund der Beschlussfassung erledigt hat.

b) Schaffung neuer Krippengruppenräume im Kindergarten Kremperheide

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Michael Meisiek verweist auf die Vorlage der Verwaltung und berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Die Kindergartenbedarfsplanung wurde im Frühjahr 2011 neu aufgebaut. Die Bedarfsplanung legt dar, dass die Zahl der Kindergartenkinder nach heutiger Planung unter Berücksichtigung der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor von derzeit 77 Kinder auf ca. 66 Kinder in den nächsten Jahren sinken wird. Auf Grundlage dieser Kinderzahl im Alter von 3 Jahren bis zum schulfähigen Alter ergibt sich ein Krippenplatzbedarf von 30 bis 42% nach den derzeit geltenden Richtlinien. Aus heutiger Sicht ist von einem Krippenplatzbedarf von 35% auszugehen. Daraus ergibt sich ein Krippenplatzbedarf für den Kindergarten in Kremperheide von 23 Kindern bis rund 28 Kindern.

Derzeit ist im Kindergarten eine Krippengruppe in dem ehemaligen Spielhaus untergebracht. Eine zweite Krippengruppe wurde in einer neben dem

Kindergartengelände gelegenen Mietwohnung vorläufig genehmigt und ist somit für die Zeit bis Sommer 2012 nutzbar. Eine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung bis zum Sommer 2013 ist beantragt. Da ab dem Jahr 2013 der gesetzliche Anspruch auf Krippenplätze besteht ist es erforderlich kurzfristig darüber nachzudenken, ob im Bereich des Kindergartens weitere Krippenplätze gebaut werden sollten.

Ein Abstimmungsgespräch mit dem Kreisjugendamt (Frau Althaus) hat am 01.09.2011 stattgefunden. Vom Kreisjugendamt wird derzeit die Förderfähigkeit der Errichtung einer zweiten Krippengruppe geprüft.

Die Verwaltung wird gebeten, die Unterlagen für die Errichtung einer neuen Krippengruppe an den Bürgermeister der Gemeinde Krempermoor, Herrn Günther Meyer, weiterzugeben. Zu prüfen ist, ob für den Bau eines Gebäudes und einer Außenspielfläche die vorhandene Grundfläche des Kindergartens überhaupt ausreicht. Gegebenenfalls sollte das Gelände der Kirche und das angrenzende Gemeindegelände mit überplant werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Errichtung von Krippenplätzen auf dem Kindergartengelände und gegebenenfalls anderen in der Gemeinde Kremperheide gelegenen Flächen grundsätzlich zuzustimmen. Nach vorliegender Auskunft durch das Jugendamt, ob 1 oder 2 Krippengruppen förderfähig sind, sollte in Abstimmung mit der Gemeinde Krempermoor und mit der Kirchengemeinde über die zusätzliche Errichtung entschieden werden. Eine Kostenübernahmevereinbarung mit der Kirchengemeinde ist zu gegebener Zeit abzuschließen.

An den Abstimmungsgesprächen zwischen den Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und der Kirchengemeinde sollen von der Gemeinde Kremperheide Herr Michael Meisiek, Herr Hans Mölln und Herr Sven Baumann teilnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 14 Breitbandverlegung in der "Neuen Reihe"

Protokoll:

Bürgermeister Sven Baumann berichtet zu einem Antrag der Kabel Deutschland auf Verlegung des Breitbandkabels in der Gemeinde Kremperheide. Die Kabeltrasse verläuft von Breitenburg-Nordoe über „Schwar-

zer Dorn“ in Richtung „Neue Reihe“. Er hat der Maßnahme unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Verlegung des Breitbandkabels in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Itzehoe, die die Gemeinde zukünftig mit Breitband versorgen wird, erfolgen wird. Ein Ortstermin hat am letzten Freitag stattgefunden. Das Ergebnis aus dem Ortstermin ist für die Gemeinde überraschend, jedoch positiv.

Im Zuge der Besprechung der Baumaßnahme ist die Überlegung entstanden, nach der Aufnahme der Schwarzdecke in dem Gehwegbereich Betonsteine einzubauen. Dies hat den Vorteil, dass bei der Verlegung der Hausanschlussleitungen in nächster Zeit die Betonsteine aufgenommen und wieder eingebaut werden können und eine Flickenteppich nicht entsteht. Kabel Deutschland und die Stadtwerke werden eine Grabenbreite von je 60 cm benötigen. Insgesamt ist ein 1,8 m breiter Gehweg zu schaffen mit einer Abtrennung in Form eines Rasenbords zu den Grundstücken. Das Angebot hierfür soll der Gemeinde vorgelegt werden. In der gesamten „Neuen Reihe“ soll der Asphalt entfernt, ein neuer Unterbau eingebracht und die Fläche gepflastert werden. Die Abgrenzung zur Straße erfolgt mit einem Tiefbord.

Des Weiteren stellt sich die Frage, ob die Straßenlampen erneuert werden. Die Lampenköpfe sind bereits bestellt. Die Masten der Bogenleuchte sind jedoch sehr alt und zum Teil austauschwürdig. Im Zuge der Baumaßnahme besteht die Möglichkeit, ein neues Lampenkabel zu verlegen. Hierfür wurde bereits ebenfalls ein Angebot angefordert. Weiter ist es möglich, die Abstände der Straßenlampenmasten im Zuge der Aufstellung neuer Masten zu optimieren.

Bürgermeister Baumann schlägt vor, die Maßnahmen seitens der Gemeindevertretung positiv zur Kenntnis zu nehmen. Die Entscheidung über die Baumaßnahme sollte der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit den Fraktionen treffen. Gegebenenfalls ist eine Entscheidung in der Gemeindevertretung oder einem Ausschuss zu treffen.

Herr Michael Meisiek schlägt vor, hierfür eine gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses bei rechtzeitiger Vorlage der entsprechenden Unterlagen und Angebote durchzuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die geplanten Baumaßnahmen im Zuge der Verlegung eines Breitbandkabels in der Straße „Neue Reihe“ positiv zur Kenntnis. Ein gemeinsames Gremium, bestehend aus dem Finanzausschuss und dem Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss wird beauftragt, nach Vorlage der Unterlagen und Kostenvoranschläge die Entscheidung zur Durchführung der Baumaßnahme zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 16
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

zu 15 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es erfolgen folgende Mitteilungen und Anfragen:

- 15.1. Die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 24. März 2012 statt. Frau Elfriede Mölln weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinde Kremperheide aufgrund des sauberen Zustandes der Gemeinde nur alle 2 Jahre an der Aktion teilnimmt.
- 15.2. Es wird mitgeteilt, dass die Einweihung des neuen Spielplatzes von Einwohnerinnen und Einwohnern sehr gut angenommen worden ist. An der Einweihung haben sich insgesamt rund 100 Einwohner/innen und Kinder beteiligt.
- 15.3. Frau Oda Huse spricht das Naherholungskonzept der Nordoer Heide an. Hier soll in allernächster Zeit ein gemeinsamer Termin der Arbeitsgruppe der 3 beteiligten Gemeinden stattfinden.
- 15.4. Frau Elfriede Mölln erinnert daran, dass im Rahmen des turnusmäßigen Neujahrsempfanges Ehrungen vorzunehmen sind.
- 15.5. Frau Elfriede Mölln berichtet, dass im Rahmen des von der Gemeinde durchgeführten Kinderfestes 146 Spielzettel von Kindern abgegeben worden sind. Die Beteiligung verringert sich kontinuierlich.
- 15.6. Frau Elfriede Mölln berichtet zum Schreiben der Amtsverwaltung zur Auskunft über die an die öffentliche Oberflächenentwässerung angeschlossenen Grundstücksflächen. Sie erkundigt sich zum Rücklauf. Bürgermeister Sven Baumann weist darauf hin, dass die entsprechenden Bescheide mit den Steuerbescheiden versandt werden. Die meisten Grundstückseigentümer haben durch Ausfüllung des Fragebogens Auskunft über ihr Grundstück gegeben.

Es findet eine Sitzungsunterbrechung von 21.10 bis 21.20 Uhr statt.

Nicht öffentlich:

Bürgermeister

Protokollführer